

Liebe Bogensportfreunde,

am 19. September 2026 treffen sich „Traditionelle Bogenschützen mit Handicap“, zum 18. Mal, zu einem ganz „normalen Bogenturnier“ für „besondere Menschen“.

Ihr seid hiermit herzlich eingeladen, zum:

Klaus Ramsteck Gedächtnisturnier Herzogsägmühler Herausforderung 2026

für Traditionelle Bogenschützen mit Handicap

Bei unserem Turnier spielt es keine Rolle mit welchen Einschränkungen (Erkrankungen, Behinderungen) die Teilnehmer leben, wir nehmen in dieser Hinsicht keinerlei Klassifizierung vor, jeder ist uns herzlich willkommen.

Wir unterscheiden lediglich, wie bei den „Traditionellen“ allgemein üblich, nach Bogenklassen (Bowhunter Recurve, Langbogen, Primitivbogen) und den Altersklassen (Kinder, Jugend, Damen und Herren).

Das Turnier besteht aus einer „3D-Runde (Waldparcours, 15 Ziele auf unbekannte Entfernung) und einer FITA-Runde (10x 3 Pfeile auf 18 Meter Entfernung).

Für die 3D-Runde haben wir die schwierigsten Geländeabschnitte unseres Parcours herausgenommen, trotzdem müssen sich die Teilnehmer im unwegsamen Gelände einigermaßen sicher bewegen können.

Der Parcours ist auf keinen Fall für Rollstuhlfahrer geeignet. Bogenschützen mit stärkeren Beeinträchtigungen beim „Gehen“ können aber die „doppelte FITA-Runde“ schießen (bitte bei der Anmeldung als Bemerkung mit angeben).

Kontakt und mehr Information: gerwin.lang@herzogsaegmuehle.de

Mehr über die Herzogsägmühler Bogenschützen: <http://www.bs-herzogsaegmuehle.de>

Mit pfeilschnellen Grüßen

Eure Herzogsägmühler Bogenschützen